

161708-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Westfalenhallen Dortmund, Vergabe Veranstaltungsordnungs- und Veranstaltungssicherheitsdienst

OJ S 47/2026 09/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH

E-Mail: Mario.Boerner@westfalenhallen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Westfalenhallen Dortmund, Vergabe Veranstaltungsordnungs- und Veranstaltungssicherheitsdienst

Beschreibung: Jedes Jahr organisiert die Westfalenhallen Unternehmensgruppe mehr als 1.000 Veranstaltungen mit über 1,5 Millionen Besuchern aus den Bereichen Messe, Kongress, Tagung, Musik, Sport und Unterhaltung. Europa- oder weltweit führend in ihren Branchen sind die Messen JAGD & HUND, InterTabac und InterSupply, boe international und die CREATIVA. Auf rund 60 Messen präsentieren sich über 9.000 Aussteller. Damit gehört die Messe Dortmund deutschlandweit zu den stärksten Messestandorten für Gastveranstalter und ist Messeplatz Nummer eins in Westfalen. Das Kongresszentrum bietet als größter Tagungskomplex in Westfalen kombinierbare Säle und Hallen für 10 bis 10.000 Gäste. Die Westfalenhalle zählt zu den legendärsten Konzert-, Event- und Rock-Arenen in Europa - denkmalgeschützt und mit einem Fassungsvermögen von bis zu 16.140 Menschen.

Auftraggeber ist die Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH (Tochterunternehmen: Messe Dortmund GmbH, Kongress Dortmund GmbH, Westfalenhalle GmbH). RAUM- UND HALLENANGEBOT: + 9 Messehallen + Kongresszentrum + Westfalenhalle + Tagungshotel + Restaurant + Konferenzräume am Dortmunder Flughafen BESUCHER: + 1,5 Millionen jährlich ANGEBOT: + Publikums-, Fach- und Gastmessen / Kongressmessen / Großevents + Kongresse / Konferenzen / Tagungen / Firmenveranstaltungen + Unterhaltung / Konzerte / Sportevents + Gastronomie / Feiern / Catering

Kennung des Verfahrens: 15436ff4-4cb3-41ca-91a2-f66ac2c92a43

Interne Kennung: WUDO VE02

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftragsvergabe erfolgt im Wege eines nichtoffenen Verfahrens nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines im elektronischen Projektraum bereitgestellten Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verfahren zu bewerben. Bei einer hinreichenden Anzahl geeigneter Bewerber werden 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe am weiteren Verfahren beteiligt. Maßgebliches Kriterium ist

die anhand entsprechender Referenzprojekte belegte Erfahrung mit Dienstleistungen möglichst vergleichbarer Art. Nähere Angaben zur Methodik der Bewerberauswahl enthält ein im elektronischen Projektraum bereitgestellter Verfahrensleitfaden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79716000 Ausgabe von Mitarbeiterausweisen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rheinlanddamm 200

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44139

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVMEXH#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Westfalahallen Dortmund, Vergabe Veranstaltungsordnungs- und Veranstaltungssicherheitsdienst

Beschreibung: Die Auftragnehmerin übernimmt den Veranstaltungsordnungs- und Veranstaltungssicherheitsdienst einschließlich aller damit verbundenen Aufgaben zur Gewährleistung von Sicherheit, Ordnung und reibungslosen Abläufen während des Veranstaltungsbetriebs. Hierzu zählen insbesondere Zutritts- und Einlasskontrollen, Besucherlenkung, Durchsetzung der Hausordnung, Konfliktmanagement, Kontrollgänge, Gefahrenprävention sowie die Unterstützung bei Not- und Evakuierungsmaßnahmen. Im Einzelfall erstellt die Auftragnehmerin eigenständig veranstaltungsspezifische Ordnungs- und Sicherheitskonzepte in Abstimmung mit der Auftraggeberin und setzt diese operativ um. Ergänzend umfasst der Leistungsumfang Aufgaben des Objektschutzes, insbesondere Pfortner- und Empfangsdienste, Schließ- und Öffnungsdienste, Bewachung von Gebäuden und Einrichtungen, Streifen- und Kontrollgänge sowie die Sicherstellung des Schutzes von Personen, Sachwerten und Infrastruktur außerhalb der Veranstaltungszeiten. Da Art und Umfang der künftig stattfindenden Veranstaltungen nicht absehbar sind, erfolgt die Beauftragung im Rahmen einer Rahmenvereinbarung ohne Zusage eines Mindestabrufs. Gesucht wird eine leistungsfähige und fachkundige Auftragnehmerin, die eine bedarfsgerechte, flexible und qualitätsgesicherte Bereitstellung der genannten Sicherheitsdienstleistungen gewährleistet. Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von zwei Jahren und verlängert sich um zwei Mal ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf von dem Auftraggeber schriftlich gekündigt wird. Die Höchstabrufmenge pa liegt bei 2.000.000 EUR.

Interne Kennung: WUDO VE02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79716000 Ausgabe von Mitarbeiterausweisen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rheinlanddamm 200

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44139

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von zwei Jahren und verlängert sich um zwei Mal ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf von dem Auftraggeber schriftlich gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: TVgG-NRW

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: + Eigenerklärung zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren + Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren

Leistungen im Bereich Veranstaltungsordnungsdienst und Veranstaltungssicherheitsdienst in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den aktuell sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt sowie im Bereich Veranstaltungsordnungsdienst und Veranstaltungssicherheitsdienst

Mindestanforderung an die aktuelle Situation bei Ablauf Bewerbungsfrist: (a) mind. 1 Meister für Schutz und Sicherheit (oder gleichwertiges Studium) (b) mind. 50

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bereich Veranstaltungsordnungsdienst und

Veranstaltungssicherheitsdienst mit Nachweis über Fortbildung im Bereich Crowd Management (z.B. IBIT) sowie Ausbildung als Ersthelfer sowie Befähigung als Brandschutzhelfer / Evakuierungshelfer (c) mind. 1 Beschäftigter mit hoher theoretischer Spezialisierung im Bereich Crowd Management (z.B. nachgewiesen durch Studium oder gleichwertig), (d) mind. 10 Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung als Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig).

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Siegel nach DIN 77200-1 (oder gleichwertig).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung der Referenzen über vergleichbare Dienstleistungen seit 2023, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen
Mindestanforderungen: (a) Nachweis über die Erstellung von mind. 5 Ordnungsdienstkonzepten mit jeweils über 50 Einsatzkräften im Einsatz, wobei die fünf Referenzprojekte innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten liegen müssen. Jeweils umfasste Leistungen: Inhalt, grafische Darstellung, positionsgebundene Beschreibung der Aufgaben der Kräfte, Gefährdungsanalyse inkl. Kompensationsmaßnahmen (b) Nachweis über Veranstaltungsordnungs- und Veranstaltungssicherheitsdienstleistungen bei mind. 5 zugangsgeschützten Veranstaltungen mit jeweils mind. 12.000 Zuschauer (an einem Tag) als hauptverantwortlicher Dienstleister (nicht Nachunternehmer eines anderen Sicherheitsdienstleister, es sei denn der Referenznehmer hat insbesondere die Einsatzleitung und komplette Supervisor-Strukturen gestellt), wobei die Referenzprojekte innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten liegen müssen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a GewO (Bewerber mit Sitz außerhalb Deutschlands haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMEXH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Verfahren erfolgt grundsätzlich über den für die Auftragsvergabe eingerichteten elektronischen Projektraum auf der Vergabeplattform DTVP.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMEXH>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMEXH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Bezüglich der Nachforderung von im Teilnahmeantrag oder im Angebot fehlenden Unterlagen gilt § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen folgen aus dem Tarifreue- und Vergabesetz NRW sowie aus Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/2878.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Am Auftrag interessierte Unternehmen/ Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen Vergabekammer Westfalen eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S. d. §§ 160 ff. GWB beantragen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber

/Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Registrierungsnummer: DE124643886

Postanschrift: Strobelaallee 45

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44139

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: Mario.Boerner@westfalahallen.de

Telefon: +49 231 1204-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: 0251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e1e957e7-ab79-400d-a9ea-36290664ab21-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Bei der Mindestanforderung (b) mind. 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bereich Veranstaltungsordnungsdienst und Veranstaltungssicherheitsdienst mit Nachweis über mehrtägige Fortbildung im Bereich Crowd Management (z.B. IBIT) sowie Ausbildung als Ersthelfer sowie Befähigung als Brandschutzhelfer / Evakuierungshelfer wird auf die Vorgabe "mehrtägige" verzichtet. Neu: (b) mind. 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bereich Veranstaltungsordnungsdienst und Veranstaltungssicherheitsdienst mit Nachweis über eine Fortbildung im Bereich Crowd Management (z.B. IBIT) sowie Ausbildung als Ersthelfer sowie Befähigung als Brandschutzhelfer / Evakuierungshelfer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Bei der Mindestanforderung (b) mind. 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bereich Veranstaltungsordnungsdienst und Veranstaltungssicherheitsdienst mit Nachweis über mehrtägige Fortbildung im Bereich Crowd Management (z.B. IBIT) sowie Ausbildung als Ersthelfer sowie Befähigung als Brandschutzhelfer / Evakuierungshelfer wird auf die Vorgabe "mehrtägige" verzichtet. Neu: (b) mind. 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bereich Veranstaltungsordnungsdienst und Veranstaltungssicherheitsdienst mit Nachweis über eine Fortbildung im Bereich Crowd Management (z.B. IBIT) sowie Ausbildung als Ersthelfer sowie Befähigung als Brandschutzhelfer / Evakuierungshelfer

Änderung der Auftragsunterlagen am: 05/03/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78394480-41fc-4b41-81f2-1bb89fa57551 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 18:45:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 161708-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/03/2026